

# Familiäre Adventsfeier in sportlichem Gewand

Mit einem riesigen Familiensportfest feierten die Läufer des Nordens den dritten Advent. 750 Sportler waren beim 19. Adventlauf im Volkspark unterwegs und gaben der besinnlichen, kalten Jahreszeit eine sportliche Note.

**Flensburg**  
nph  
Spitzenläufer, Freizeidläufer und auch Laufanfänger schnürten bei Flensburgs größter Laufveranstaltung die Laufschuhe. Organisatorin Margot Springer zeigte sich erfreut, dass sich die Philosophie der Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder von vielen Sportlern angenommen wurde. „Laufen ist ein Sport für die ganze Familie“ — dies unterstreichen die Veranstalter vom 1. Flensburger Lauftreff immer wieder und mit vielen kleinen Beispielen setzen die Teilnehmer ein Ausrufezeichen hinter diesen Gedanken.

Doch das Talent hat er gewiss in seinen Genen, wenn er eines Tages das Laufen für sich entdecken sollte. Noch bleibt ihm die Rolle des Zaungastes, wenn seine Mutter der Konkurrenz davon läuft. Karen Paysen, die sich bislang unter ihrem Mädchennamen Friedrichsen in die Siegerlisten eingetragen hatte, feierte nur vier



Marco Chlosta (TSV Bredstedt) gewann über 5,4 km.

Alle Generationen finden sich beim Adventlauf wieder. Andreas Johannsen, der mit 83 Jahren als ältester Teilnehmer locker die 5,4-km-Strecke absolvierte, zählt aus Sicht der jüngsten Sportler theoretisch schon zur Generation der Urgroßväter. Beim „Schnupperlauf“ über die 400-Meter-Stadionrunde rannten mit Niklas Moritz Gram und Sarah Linn Kindel zwei Nachwuchssportler mit, die nach der Jahrtausendwende geboren wurden und das Laufen erst gerade erlernt haben.

Von den ersten Laufschritten ist der vier Monate alte Jesse Paysen noch etwas entfernt.

längere Wettkampfstrecke. In 34:27 Minuten gewann die mehrfache Landesmeisterin den 8,9-km-Lauf souverän vor Gunda Nielsen (TSV Glücksburg 09; 38:56 Min.) und Imke Buhmann (Fördegymnasium; 39:20 Min.). „Noch trainiere ich nur drei Viertel meines alten Pensums und ohne festen Trainingsplan“, sagt Karen Paysen. Doch die 30-jährige möchte bald wieder ihr altes Niveau erreichen und vielleicht auch etwas mehr: „Ich versuche noch besser zu werden als vorher. Da habe ich ja auch schon ein Vorbild“.

Dass man als junge Mutter tatsächlich wahre Leistungssprünge vollziehen kann, hatte mit der Kielerin Anke Tiedemann just die Läuferin bewiesen, mit der Karen Paysen seit Jahren auf Landesebene um die Spitzenstellung wetteifert. In das Familien-Motto des Tages passte es denn auch gut, dass es auf der Langstrecke der Männer ebenfalls einen Sieger gab, der sich in diesem Jahr schon über Hochzeit und Nachwuchs freuen durfte. Der „ewige Zweite“ Hauke Hinrichs (LAV Husum) lief nach 31:32 Minuten tatsächlich als Erster durchs Ziel. Auf der letzten Runde schüttelte er seinen schärfsten Verfolger Volker Fries (31:41 Minuten) ab.

Auf der 5,4-km-Strecke gewann Marco Chlosta (Bredstedter TSV) in 19:22 Minuten knapp vor Lokalmatador Tim Jansen (1. FLT; 19:40 Min.). In der weiblichen Konkurrenz dominierten die Nachwuchsathletinnen. Mit Sinika Timme (LG Schleswig-Fahrdorf; 23:26 Min.), Nathalie Fritzsche (TSV Nord Harrislee; 25:00 Min.) und Wencke Joldrichsen (KTS; 25:09) belegten gleich drei zwölfjährige Mädchen die ersten drei Plätze der Gesamtwertung.



In Eltern-Begleitung: Fenja Jungs (810) und Marie Petukat (812) auf der 1900m-Etappe.

Fotos: Iwersen

Über 1,9 km gewann die ebenfalls zwölfjährige Hannah Kühl vom TSV Mildstedt in 8:41 Minuten, während der Geltinger Micha Heidenreich in 6:07 Minuten die männlichen Mitstreiter abhängte. Trotz des vorrangigen Breiten-sportcharakters wurden also auch viele sportliche Glanzleistungen präsentiert.

Der Rekord jedoch, der am meisten herbeigeseht worden war, blieb letztlich doch in weiter Ferne. Obwohl über 1000 Meldungen eingegangen waren, liefen am Ende „nur“ knapp 750 Athleten tatsächlich über die Ziellinie. Insbesondere die Schulen brachten nicht immer alle der zahlreich gemeldeten Schüler wirklich an die Startlinie. „Da haben sich wohl manche Eltern vom Regen am frühen Morgen abschrecken lassen“, mutmaßte Margot Springer. Diejenigen,

wegen des Wetters zu Hause geblieben waren, lagen mit ihrem Pessimismus daneben. Nach Frost und Nebel in den letzten Jahren sorgten beim Startschuss satte Plusgrade und Sonnenschein für läuferfreundliche Witterungsbedingungen wie selten zuvor.

Das Engagement der Pädagogen in den Schulen der Umgebung blieb jedoch trotz der Ausfälle keineswegs ohne Anerkennung. Aus den zahlreichen Schulen stachen mit ihrem Meldergebnissen die integrierte Gesamtschule Flensburg (57 Läufer) und die Kurt-Tucholsky-Schule Adelby (47 Läufer) hervor. Im kommen-

den Jahr wird es anlässlich des 20. Advents erstmals eine offizielle Schul-Mannschaftsmeisterschaft, die für zusätzliche Motivation sorgen wird. „Das wird sich auch in den Teilnehmerzahlen zeigen“, schätzt Margot Springer und bleibt optimistisch, dass der Pokal für den 1000. Zieleinläufer nicht ewig im Schrank der Veranstalter verstauben muss.

den Jahr wird es anlässlich des 20. Advents erstmals eine offizielle Schul-Mannschaftsmeisterschaft, die für zusätzliche Motivation sorgen wird. „Das wird sich auch in den Teilnehmerzahlen zeigen“, schätzt Margot Springer und bleibt optimistisch, dass der Pokal für den 1000. Zieleinläufer nicht ewig im Schrank der Veranstalter verstauben muss.

## Ergebnisse Flensburger Adventlauf

**1,9 km:** 1. Michael Heidenreich, MTV Gelling 6:07; 2. Finn Sörensen, TSV Glücksburg 09, 6:37; 3. Lemart Henk, 6:41; 4. Nils Sörensen, LG Weiche-Adelby 7:11; 5. Matias Wardock, LG Schleswig-Fahrdorf 7:30; 6. Tom Lange, TSV Glücksburg 09, 7:44.  
1. Hannah Kühl, TSV Mildstedt 8:4; 2. Silke Griesse, TSV Nord Harrislee 8:48; 3. Sarah N Frech, TSV Mildstedt 8:55; 4. Maja Ibsøe, IG Atletik & Tri 8:56; 5. Alessa Huffitz, Oskeshule 9:01; 6. Femke Møllgaard, PSV Flensburg 9:02.

**5,4 km:** 1. Marco Chlosta, Bredstedter TSV, 19:22; 2. Tim Jansen, 1. Flensburger Lauftreff 19:40; 3. Sönke Peters, Spiridon Schleswig, 20:44; 4. Dirk Eggers, TriAs Flensburg, 21:05; 5. Jürgen Menze, Wyker TB, 21:37; 6. Bernd Gaasch, Borener SV, 21:42.  
1. Sinika Timme, TSV Fahrdorf, 23:26; 2. Nathalie Fritzsche, TSV Nord Harrislee, 25:00; 3. Wencke Joldrichsen, Kurt Tucholsky-Schule, 25:09; 4. Katja Sommer, TSV Ladelund, 25:22; 5. Verena Henrich, Spiridon Schleswig 26:45; 6. Vini Bay Hansen, Rodekro Tri Klub, 27:25.

**8,9 km:** 1. Hauke Hinrichs, LAV Husum 31:32; 2. Volker Fries, 31:41; 3. Bernd Mahne, 31:43; 4. Tom Lorenzen, TriAs Flensburg 32:22; 5. Thorsten Harms, Spiridon Schleswig, 33:52; 6. Hendrik Rost, FC Eiche Nübbell, 33:58.  
1. Karen Paysen, TSV Langenhorn 00:34:27; 2. Gunda Nielsen, TSV Glücksburg 09, 38:56; 3. Imke Buhmann, Fördegymnasium 39:20; 4. Susanne Kluge-Credo, TriAs Flensburg 40:42; 5. Sabine Andres, Spiridon Schleswig 41:13; 6. Astrid Joldrichsen, Kurt Tucholsky Schule, 41:31.  
— Weitere Ergebnisse unter www.flensburgerlauftreff.de

# Auch der TSV Ostfeld hat keine weiße Weste mehr

Handball-Bezirk: Erste Saison-Niederlage bei Schleswig IF / Torflut beim TSV Kappeln

**Flensburg**  
sh:z

**Bezirksliga, Männer**  
Keine Veränderungen gab es zum Jahresabschluss in der Handball-Bezirksliga der Männer. Mehr oder weniger souverän setzten sich die Favoriten durch. Die HSG Tarp-Wanderup bleibt nach dem 27:23-Erfolg bei HKUF Harrislee mit drei Minuspunkten Tabellenführer vor der HSG Nord NF III, die sich mit 23:20 gegen das SZ Ohrstedt durchsetzte. Im Kellerrduell verlor die SG Mittelangeln beim TSV Bredstedt mit 16:18 und ist nun Tabellenletzter.

licht SG Oversee-Jarplund-Weding) an der Spitze.

**TSV Lindewitt – TSV Glücksburg 09 23:21 (11:12)** (Nachholspiel) Lindewitt: Petersen (6), Sell (5), Stelzer (3), Ochsenkühn (3). Glücksburg: Ehwel (11), Lorenzen (4), Bottenberg (3).

**Schleswig IF – TSV Ostfeld/Wittbek/Winnert 16:14 (5:9)** SIF: Staack (4), Ziem (4), Glöbe (3), Ehrich (3). Ostfeld: Hagen (5), Christophersen (3), Gehrke (2).

**SG Oversee/Jarplund-Weding – SG Flensburg-Handewitt 18:22 (10:9)** Oversee: Vogel (8), Peters (4), Rickertsen (2), Döring (2). FleHa: Tomaschewski (10), Karff (5), Nass (3), Sauerland (2).

**TSV Lindewitt – IF Stern Flensburg 18:22**

bellendritter. Souveräner Spitzenreiter ist Eckernförde IF, das den TSV Mildstedt mit 26:22 besiegte. Im Vereinsduell setzte sich die Zweite der SG HF Schleswig mit 23:18 gegen die Erste durch.

**TSV Glücksburg 09 – HSG Schafflund-Medelby 27:20 (15:9)** Glücksburg: Pahlme (7), Bruse (7), Hinrichsen (3), Lorenzen (3), Nielsen (3). SchaMed: Johannsen (10), Andresen (5), Hansen (3).

**SG HF Schleswig II – SG HF Schleswig I 23:18 (10:10)** Schleswig II: von Ramm (5), Dethlefsen (4), Naeve (4), Ehrich (3),

Schmidt (3), Rauch (3). Schleswig I: Schmitz (4), Ick (3), Clausen (3), J. Tauer (3), Knuth (2).

**Eckernförde IF – TSV Mildstedt II 26:22 (11:12)** EIF: Glaubitz (2), Groth (5), Füg (7), Hell (4), Laß (5), Schipmann (3). Mildstedt: Heinefeld (2), Adam (2), Blunk (2), Clausen-Hansen (5), Christiansen (6), Brandt (3).

**TSV Kappeln – SZ Ohrstedt II 28:42 (12:18)** Kappeln: Eckdorf (5), Hansen (6), Nissen-Schmidt (5), Marten (6), Johannsen (2). Ohrstedt: Flatterich (11), Thoroe (8), Tank (7), Meier (6).

**HSG Kropp-Tetenhusen II – TSV Lindewitt 28:21 (11:10)** Kropp: Bornhöft (3), Fries (4), Kändler (6), Pieper (3), Uhlmann (4), Wommelsdorff (3), Strubel (3). Lindewitt: Dubicky (8), Scholz (5), Thoroe (3).

**SG Friedrichstadt/Schwabstedt – TSV Sieverstedt 27:23 (13:9)** Fried./Schw.: Haus (9), Warnke (7), Henken (6), Flatterich (2), Jessen (2). Sieverstedt: Rippert (5), M. Kroll (4), Schulze (4), S. Kroll (3), Johannsen (3), Beecker (2).

Bezirksklasse, Frauen  
Mit einem knappen 19:18-Erfolg gegen die SG HF Schleswig behauptet DGF Flensburg II in der Handball-Bezirksklasse der Frauen die Tabellenführung. Hartnäckige Verfolger mit einem Punkt Rückstand bleiben die HSG Tarp-Wanderup II (22:19 beim TSV Lindewitt II) und Frisia Lindholm. TSV Lindewitt II – HSG Tarp-Wanderup II 19:22 (11:11). Lindewitt: Johannsen (6), Frahm-Nielsen (5), Müller (3), TaWa: A. Riedel (5), F. Riedel (4), Petersen (4).

**SV Frisia 03 Risum-Lindholm – TSV Mildstedt 21:23 (11:9)** Lindholm: A. Nielsen (2), B. Nielsen (4), König (6), Thomsen (5), Bliemann (4). Mildstedt: Krieger (9), Hennings (4), Hartmann (7).

**DGF Flensburg II – SG HF Schleswig 19:18 (13:13)** DGF: Nuckel (7), N. Hansen (4), D. Hansen (3), Quäck (2). Schleswig: Stührken (5), Pieper (4), Specht (3), Feddersen (3), Ohl (2).

**HSG Schafflund-Medelby – SG Friedrichstadt/Schwabstedt 21:22 (11:11)** Scha-



Unsanft gebremst wird der Jörler Manuel Andresen von den Husum-Schobüller Gegenspielern Clemens Richter (li) und Mark Hansen. Der TSV Jörl verlor die Handball-Bezirksliga-Partie am Ende mit 26:35 Toren. Foto: Staedt

**Med:** Berg (6), Dahlhoff (3), Weinert (3), Lieder (3), Mahler (3). Fried./Schw.: Meier (7), Ahrendt (4), Flatterich (4).

**Schleswig IF II – SG Husum-Schobüll 19:20 (11:15)** SIF: Staack (7), Steinmüller (3), Ohms-Carstensen (2), Theede (2), Andresen (2). Husum: Eiberg (6), K. Hoff (4), Christiansen (3), Witt (3), Witte (2), Reimer (2).

**TSV Lindewitt III – Schafflund-Medelby III 17:23**

1. Lindewitt III 12 251: 207 17: 7  
2. Stern III 8 174: 143 14: 2  
3. HSG TaWa VI 9 218: 174 14: 4  
4. Glücksburg III 11 277: 267 14: 8  
5. SchaMed III 9 175: 153 12: 6  
6. Stern IV 11 212: 208 9: 13  
7. TSV Nord III 12 212: 239 9: 15  
8. Oev-Ja-We IV 13 261: 305 9: 17  
9. PSV Flensburg 10 216: 229 6: 14  
10. HSG TaWa VII 11 227: 298 2: 20

**Kreisliga Männer C:** TSV Nord Harrislee III – Stern Flensburg IV 19:24. SG Oversee-JaWe IV – PSV Flensburg 24:22. HSG Tarp-Wanderup VI – Glücksburg 09 III 27:21. TSV Lindewitt III – Schafflund-Medelby III 17:23.

1. Lindewitt III 12 251: 207 17: 7  
2. Stern III 8 174: 143 14: 2  
3. HSG TaWa VI 9 218: 174 14: 4  
4. Glücksburg III 11 277: 267 14: 8  
5. SchaMed III 9 175: 153 12: 6  
6. Stern IV 11 212: 208 9: 13  
7. TSV Nord III 12 212: 239 9: 15  
8. Oev-Ja-We IV 13 261: 305 9: 17  
9. PSV Flensburg 10 216: 229 6: 14  
10. HSG TaWa VII 11 227: 298 2: 20



Fünf Treffer steuerte Meike Schmidt beim 18:12-Sieg des TSV Bredstedt gegen die SG Ellingstedt-Hollingstedt in der Handball-Bezirksliga der Frauen bei.

Foto: Voss

**(7:9)** Lindewitt: Lilienthal (5), Ochsenkühn (2), Sell (7). Stern: Haase (9), Hart (4), Schröder (7), Lohr (2).

**TSV Glücksburg 09 – SZ Ohrstedt 14:22 (9:11)** Glücksburg: Ehwel (4), Ehwert (4), Bottenberg (2). Ohrstedt: Hansen-Zube (4), Stüber (3), Betsch (2), Hänsel (3), Henningsen (3), S. Hansen (5).

**TSV Bredstedt – HSG Ellingstedt/Hollingstedt 18:12 (6:8)** Bredstedt: Jacobsen (5), M. Schmidt (5), C. Schmidt (3), von der Heiden (3), Hinrichsen (2). Bredstedt: Koberg (3), H. Tams (4).

**Bezirksklasse, Männer**  
Theoretisch alle 51 Sekunden fielen in der Handball-Bezirksklassenpartie der Männer zwischen dem TSV Kappeln und dem SZ Ohrstedt II die Treffer. Mit 42:28 siegte das Team aus Nordfriesland und bleibt Ta-

Zu guter Letzt hat es in der Handball-Bezirksliga der Frauen auch den TSV Ostfeld erwünscht. Mit 14:16 bei Schleswig IF musste der Tabellenführer die erste Saisonniederlage hinnehmen, bleibt aber mit zwei Punkten vor der SG Flensburg-Handewitt (22:18 beim noch sieglosen Schluss-

## SPORT IN ERGEBNISSEN

Handball	
<b>Kreisliga Männer:</b> TSV Nord Harrislee – TSV Hürup II 29:27, TSV Munkbrarup – SG Flensburg-Handewitt IV 27:20.	
1. Munkbrarup 11 285: 247 18: 4	2. TSV Nord 11 272: 241 15: 7
3. Oev-Ja-We II 9 210: 184 12: 6	4. Hürup II 9 222: 213 12: 6
5. HSG TaWa III 9 187: 174 11: 7	6. HSG TaWa IV 10 202: 224 9: 11
7. Sieverstedt II 9 235: 240 8: 10	8. DHK II 10 236: 241 8: 12
9. Adelby I 10 228: 248 7: 13	10. SG FleHa IV 10 196: 205 6: 14
11. Stern 10 181: 237 2: 18	
<b>Kreisliga Frauen:</b> TSV Hürup II – HKUF Harrislee 11:20, TSV Munkbrarup II – TSV Hürup I 21:19, TSV Nord Harrislee IV – SG Oversee-JaWe III 11:16, TSV Munkbrarup – DGF Flensburg III 12:29.	

1. HKUF 11 211: 162 19: 3	2. Hürup I 10 232: 171 17: 3	3. DGF III 11 232: 182 16: 6	4. Munkbrarup II 10 180: 166 14: 6	5. Oev-Ja-We III 9 159: 140 12: 6	6. Oev-Ja-We III 11 201: 173 12: 10	7. Munkbrarup II 10 167: 180 9: 11	8. Jörl 11 181: 193 5: 17	9. TSV Nord IV 10 129: 188 4: 16	10. Hürup II 11 161: 214 4: 16	11. Scha-Med II 8 100: 184 0: 16
<b>Kreisliga Männer A:</b> SG Flensburg-Handewitt VI – TSV Hürup III 19:19, TSV Nord II – HKUF Harrislee II 16:32.										
1. HKUF II 9 190: 143 15: 3	2. Stern II 7 190: 114 14: 0	3. Jörl II 10 175: 172 12: 8	4. Hürup III 10 206: 198 11: 9	5. SG FleHa V 9 222: 200 10: 8	6. Glücksburg II 9 166: 171 7: 11	7. Hürup IV 4 81: 78 6: 2	8. SG FleHa VI 8 149: 159 5: 11	9. Mittelangeln 8 153: 168 2: 14	10. Nord II 10 143: 272 2: 18	
<b>Kreisliga Frauen A:</b> Stern Flensburg II – TSV Jörl II 22:15, TSV Lindewitt III – SG Oversee-JaWe V 8:9.										
1. Stern II 8 173: 123 14: 2	2. Oev-Ja-We IV 6 165: 60 12: 0	3. Nord V 7 127: 117 10: 4	4. HSG TaWa III 7 111: 108 7: 7	5. Mittelang. I 7 100: 143 6: 8	6. Jörl II 8 87: 122 5: 11	7. Oev-Ja-We V 7 77: 111 3: 11	8. Lindewitt III 8 79: 135 1: 15			
<b>Kreisliga Frauen B:</b> PSV Flensburg – TSV Lindewitt IV 10:13, HSG Schafflund-Medelby III – SG Flensburg-Handewitt II 12:31, Glücksburg 09 II – SG Mittelangeln II 11:18.										
1. SG FleHa II 8 213: 76 16: 0	2. Lindewitt IV 12 135: 131 16: 8	3. Sieverstedt 11 123: 96 14: 8	4. PSV Flensburg 11 141: 123 14: 8	5. Mittelang. II 9 121: 93 12: 6	6. Stern III 12 134: 135 12: 12	7. Adelby 8 104: 84 8: 8	8. Glücksburg II 10 119: 145 5: 15	9. SchaMed III 13 91: 242 2: 24	10. DGF IV 6 47: 103 1: 11	